



Wortarten-Training mit Spaß – Nomen, Verb, Adjektiv & Co

von Ruth Alef

mit Illustrationen von Carla Miller

Ihre Schülerinnen und Schüler müssen Regeln kennen und einhalten, um die deutsche Grammatik in Wort und Schrift korrekt anwenden zu können. Um dem individuellen Lernrhythmus der Kinder Rechnung zu tragen, sind Übungsmaterialien vonnöten, die flexibel einsetzbar sind. Unser Material „Wortarten-Training mit Spaß“ nimmt Ihre Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise in die Welt des Wassers. Dort begegnen sie neuen Freundinnen und Freunden und lernen oder wiederholen abwechslungsreich und spielerisch grammatische Besonderheiten wie z. B. die Bestimmung des Kasus oder die Flexion des Verbs nach Numerus und Person. Mithilfe der Übungen beschäftigen sich die Kinder weitgehend selbstständig mit den Regeln der Verwendung der Wortarten und mit ihrem Bezug zueinander.

Thema und Ziel

In der Welt des Wassers gibt es viel zu entdecken! Hier tummeln sich zahlreiche Wortarten. Gemeinsam mit Frosch Quaki und seiner Freundin Hubi, der Libelle, begegnen den Kindern die Wortarten Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen und Präposition. Die Erarbeitung und Verwendung dieser Wortarten ist ein zentrales Thema im Deutschunterricht der Grundschule. Die Übungen können in vielfältigen Unterrichtssituationen, z. B. während der Freiarbeit, eingesetzt werden. Sie eignen sich ebenso als Ergänzung einer aktuellen Unterrichtseinheit. Mithilfe der „Froschtipps“ lassen sich die Hindernisse wie z. B. Artikelverwendung, Pluralbildung, Flexion des Verbs und Steigerung des Adjektivs leichter bewältigen. „Quasi nebenbei“ erfahren die Kinder durch die beiden Wortartenbegleiter Quaki und Hubi viel Wissenswertes zum Thema „Wasser“.

Zielgruppe

Die Grammatik im Deutschunterricht stellt immer eine besondere Herausforderung dar. So fällt es vielen Kindern schwer, die Wortarten zu erkennen, sie zu unterscheiden und in korrekter Form anzuwenden. Unser Material für das Fach Deutsch richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3.

Aufbau und Inhalte des Materials

Das Material unterteilt sich inhaltlich in fünf Schwerpunkte, die in sich abgeschlossen und unabhängig voneinander einsetzbar sind.

Übung 1 beschäftigt sich auf spielerische Weise mit den grammatischen Grundbegriffen in Deutsch und Latein, ergänzt um kurze Beispiele. Im weiteren Verlauf der Übungen wird überwiegend mit den lateinischen Termini gearbeitet, damit die Kinder diese vertiefen und



sicher anwenden können. Ausnahmen bilden Begriffe, deren lateinische Version in Grundschulen selten oder gar keine Verwendung finden.

Die **Übungen 2 bis 11** sind den **Nomen** gewidmet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich u. a. mit Numerus und Komposita.

Die Aufgabenstellungen beinhalten außerdem die vier Fälle mit vielen Beispielen und abwechslungsreichen Formaten.

Mit den **Übungen 12 bis 14** erwerben oder festigen die Kinder grundlegende Kenntnisse zur Anwendung von **Pronomen**.

In den **Übungen 15 bis 24** beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Konjugation von **Verben** in Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur.

Anhand der **Übungen 25 bis 30** erfahren sie, dass **Adjektive** zu steigern sind und Gegenteile haben, in **Übung 31** geht es um **bestimmte und unbestimmte Zahladjektive**.

Die **Übungen 32 und 33** behandeln die Verwendung von **Präpositionen**.

Abschließend gibt es drei Seiten mit **Aufgaben zur Wiederholung** sowie eine Kopiervorlage für ein „**Wortartendiplom**“.

Die Kinder bearbeiten die Übungen und spielen Lernspiele in Einzel-, Zweier- oder Kleingruppenarbeit. Die Sozialform ist jeweils in den Arbeitsaufträgen angegeben.

Zu jedem Sachverhalt der vorgestellten Wortarten werden Übungen mit unterschiedlichen methodischen Aufgabenstellungen angeboten.

Die Abbildung des Froschs kündigt jeweils einen Merksatz an. Darauf folgen mehrere Übungen zur jeweiligen Regel.



Die Abbildung der Libelle kennzeichnet jeweils eine Aufgabenstellung.



Zu Aufgaben, bei denen konkrete Lösungen erarbeitet werden, stehen Lösungsblätter zur Selbstkontrolle zur Verfügung.

Vorbereitungen vor dem Einsatz des Materials

Die Übungen in diesem Material haben bewusst wenig Vorbereitungsaufwand, der über das Kopieren der Arbeitsblätter hinausgeht. Zur Lösungskontrolle kann das Heft selbst benutzt werden oder Sie legen eine oder zwei Kopien je Lösungsblatt aus.

Die Spiele der Übungen 1, 8, 24, 25 und 30 können Sie Ihrerseits vorbereiten, indem Sie die Karten auf dickeres Papier (mind. 120 g/qm) drucken oder kleben und die Spielpläne in Klarsichthüllen stecken.

Kleben Sie die Klammerkarte (Übung 14) so auf Tonpapier oder Fotokarton, dass die letzte Spalte übersteht. Diese klappen Sie um und kleben sie auf der Rückseite fest.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!